



Leitung der Abteilung Straßenplanung und stellvertretende Leitung des Amtes für Straßen und Radwegebau (m/w/d)

Bei der Stadt Köln ist ab dem 01.05.2024 beim Amt für Straßen und Radwegebau die Stelle der Abteilungsleitung Straßenplanung und stellvertretende Leitung des Amtes für Straßen und Radwegebau zu besetzen.

Machen Sie Köln mit uns moderner und mobiler!

Köln ist als größte Stadt in NRW und viertgrößte Stadt Deutschlands eine bedeutende, dynamische und zukunftsorientierte Metropole im Herzen Europas. Diese attraktive und weltoffene Millionenstadt steht vor besonderen Herausforderungen, um den modernen Mobilitätsbedürfnissen einer Metropole und gleichermaßen dem Klimaschutz und einem lebenswerten Umfeld gerecht zu werden.

Die Aufgabe des Amtes für Straßen und Radwegebau ist es, den Raum für diese Mobilitätsbedürfnisse neu zu gestalten. Wir sind verantwortlich für die Planung und den Bau der Straßen, Wege und Plätze im Kölner Stadtgebiet. Im Fokus steht hier die Neuaufteilung des Verkehrsraumes, um allen Teilnehmenden ein attraktives Mobilitätsangebot anzubieten und gleichzeitig mit diesem wichtigen Baustein das Ziel der Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen. Dies ist eine interdisziplinäre Aufgabe, deren Koordinierung in unseren Händen liegt.

Das Amt für Straßen und Radwegebau besteht aus den beiden Abteilungen „Straßenplanung“ und „Straßenbau“ mit derzeit insgesamt rund 120 Mitarbeiter*innen in Voll- und Teilzeit, davon sind aktuell etwa 55 in der Abteilung „Straßenplanung“ tätig. Diese untergliedert sich in sieben Sachgebiete, in denen die Planungen vom Vorentwurf bis zur Ausführung für die Kölner Straßen, Wege und Plätze entwickelt werden. Ebenso werden in der Abteilung die Straßenbauvorhaben Dritter begleitet, sowie die Koordination straßenplanerischer Großprojekte, die von externen Unternehmen geplant werden.

Ihre Aufgaben:

Sie...

- leiten die Abteilung „Straßenplanung“ und übernehmen die stellvertretende Leitung des Amtes für Straßen und Radwegebau.
- steuern die strategische, projekt- und prozessorientierte Weiterentwicklung der Abteilung im Sinne der strategischen Leitziele der Stadt Köln.
- führen derzeit rund 55 Mitarbeitende motivierend, wertschätzend und zielorientiert, fördern sie und ihre Fortbildung.
- arbeiten vertrauensvoll mit dem Beigeordneten für Mobilität, der Amtsleitung, den Amtskolleg*innen des Dezernates sowie der Politik zusammen und repräsentieren die Abteilung und das Amt souverän in der Öffentlichkeit.
- nehmen an Veranstaltungen für Bürger*innen, öffentlichen Fachgesprächen, Arbeitskreisen, dem Verkehrsausschuss und bei Bedarf an weiteren Gremien teil.
- beteiligen sich an der Öffentlichkeitsarbeit und nehmen an Terminen mit den Medien teil.
- verantworten die Arbeits- und Gesundheitsschutzangelegenheiten der Abteilung.

Ihre aktive Unterstützung als Sonderfunktionskraft bei der Durchführung von Wahlen sowie die Motivation Ihrer Mitarbeitenden zur Übernahme einer solchen Funktion wird erbeten. Dies betrifft maximal drei Tage je Wahl, welche mit Sonderurlaub und einer Aufwandsentschädigung honoriert werden.

Ihr Profil

Sie bringen Leidenschaft für das Thema der Verkehrswende in Köln und die im Detail beschriebenen Aufgaben mit. Gleichzeitig sind Sie eine dynamische, belastbare und erfahrene Führungspersonlichkeit, die die begonnenen Veränderungsprozesse der Stadt Köln und des Dezernates aktiv und innovativ unterstützt und vorantreibt. Sie sind stark in der Kommunikation und verstehen es, sich auch auf dem öffentlichen Parkett sicher und souverän zu bewegen. Sie legen großen Wert darauf, Ihren eigenen Wissens- und Erfahrungshorizont durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen zu erweitern.

Sie verfügen über:

Beschäftigte benötigen ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Bachelor beziehungsweise Master an einer Universität oder Techn

schen Hochschule) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit einem Schwerpunkt aus dem Bereich des Verkehrswesens sowie eine mindestens dreijährige Führungstätigkeit in einem Aufgabengebiet mit vergleichbaren fachlichen Inhalten des höheren bautechnischen Dienstes beziehungsweise analog des höheren bautechnischen Dienstes.

Beamt*innen benötigen die erlangte Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt des bautechnischen Verwaltungsdienstes (ehemals höherer Dienst), ebenfalls in Verbindung mit einer mindestens dreijährigen Führungsverantwortung in einem Aufgabengebiet der Ämtergruppe des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des bautechnischen Dienstes.

Worauf es uns darüber hinaus ankommt:

Sie...

- haben umfassende Erfahrungen und Expertise in der Straßenplanung.
- verfügen über die Fähigkeit zur Entwicklung, Steuerung und Umsetzung komplexer Projekte.
- verfügen über Koordinationsfähigkeit, ziel- und lösungsorientiertes Handeln, fachliche Problemlösungs- und digitale Kompetenz sowie Innovationsfähigkeit.
- sind überdurchschnittlich kommunikationsfähig und in der Lage zur konstruktiven und interdisziplinären Zusammenarbeit.
- konnten bereits Erfahrungen in der Organisationsentwicklung und im Changemanagement sammeln.
- bringen kommunalpolitisches Gespür sowie ein sicheres und verbindliches Auftreten in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien, Medien sowie sonstigen Stakeholder*innen mit.
- verfügen über sehr große Leistungsbereitschaft und die Bereitschaft, die Arbeitszeit entsprechend der herausgehobenen Funktion flexibel zu gestalten und sich bei Bedarf auch über die Regelarbeitszeit hinaus zu engagieren.
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung.
- setzen sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Leben sowie eine wirksame Frauenförderung ein.
- fördern Individualität und Vielfalt und setzen die Inklusionsvereinbarung der Stadt Köln um.

Wir bieten Ihnen:

Wir bieten Ihnen eine interessante und herausfordernde Tätigkeit in unserer familienfreundlichen Stadtverwaltung der Millionenstadt Köln.

Die Stelle ist bewertet nach Besoldungsgruppe A 15 Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt LBesG NRW (Landesbesoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen) (ehemals höherer Dienst) beziehungsweise nach Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt bei Beamt*innen 41 beziehungsweise bei Beschäftigten 39 Stunden. Die Beschäftigung ist in Vollzeit und Teilzeit möglich.

Alle Vorteile einer Beschäftigung bei der Stadt Köln können Sie folgendem Link entnehmen: www.stadt-koeln.de/benefits

Ihre Bewerbung

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Amtsleiterin, Frau Stach-Reinartz, Telefon 0221 221-25765.

Bei Fragen zum Verfahren oder zur Online-Bewerbung wenden Sie sich bitte an Frau Rein, Telefon 0221 221-25746.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der Kennziffer 216/2024_NiRe in schriftlicher Form bis zum 16.05.2024** an:

Stadt Köln
Bewerbercenter, 114
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

oder bevorzugt als Online-Bewerbung über unser Bewerbungsportal:

[Jetzt hier online bewerben!](#)

<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbmNOX2d1aWQ9MDA1MDU2OEEMzgzMUVERUJGQUixRjRFNz3M3QkJDQkUmbG9nPVgmy2FuZF90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.